

## Erfahrungsbericht virtuelles Praktikum Südafrika

### Pflichtangaben:

<i>Gastland, -stadt und -universität:</i> Südafrika, Kapstadt	<i>Zeitraum des Aufenthalts:</i> 15.02.2021 – 16.04.2021
<i>Aufenthaltszweck (Studium, Praktikum...):</i> Praktikum	<i>Studienfach / -fächer:</i> Psychologie
<i>Name, Vorname:</i> Werner, Tabea	Bei Fragen kann ich über Herrn Heintz (International Office) kontaktiert werden! <b>ja</b> / <b>nein</b>

### Bewerbung und Vorbereitung

Nachdem ich im Rahmen meines Psychologie-Studiums bereits verschiedene psychologische Tätigkeitsfelder kennenlernen konnte, wollte ich zum Abschluss meines Studiums gerne noch ein Praktikum in der Personal- und Organisationsentwicklung absolvieren, da ich mir gut vorstellen kann, später einmal im Trainingsbereich zu arbeiten. Gleichzeitig war es mein Wunsch, auch noch einmal Auslandserfahrungen während meines Studiums zu sammeln und ein anderes Land, die Kultur und die Menschen kennenzulernen sowie meine Englischsprachkenntnisse zu verbessern. Auf der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz und der Recherche der verschiedenen Möglichkeiten bin ich auf der Seite des International Office der UdS auf den Erfahrungsbericht einer Psychologiestudentin gestoßen, die ein Praktikum in einer Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung in Südafrika absolviert hatte. Begeistert von ihrem Bericht und der Möglichkeit, recherchierte ich direkt das Unternehmen und nahm Kontakt zu ihnen auf. Nach Einsendung der Bewerbungsunterlagen, wurde ich zügig zu einem ersten Kennenlernen über Zoom eingeladen und erhielt später auch die Praktikumszusage. Da die Arbeits- und eine der Landessprachen in Südafrika Englisch ist, kann es sinnvoll sein, einen entsprechenden Sprachkurs vor einem Aufenthalt zu belegen.

### Visum, Anreise, Praktische Tipps, Finanzen & Freizeitaktivitäten

Aufgrund der weltweiten Ausbreitung von COVID-19 und den damit einhergehenden (Reise-)Beschränkungen haben wir – das Unternehmen und ich – uns dazu entschlossen das Praktikum virtuell durchzuführen. Da das Praktikum virtuell von Deutschland stattfand, entfiel dementsprechend auch die weitere Reiseplanung und meine Erfahrungen in Bezug auf Visum, Anreise, praktische Tipps, Finanzen und Freizeitaktivitäten halten sich in Grenzen. Wie zuvor erwähnt, gibt es aber bereits einen tollen Erfahrungsbericht über Südafrika und ein Praktikum bei CONTRACT SA, indem all dies näher beschrieben wird. Generell ist es wichtig, sich frühestmöglich um verschiedene Modalitäten wie Buchung der Flüge, Auslandskrankenversicherung, Reiseimpfungen, gültiger Reisepass oder ein unter Umständen benötigtes Visum zu kümmern. Letzteres benötigen deutsche Staatsbürger\*innen lediglich, wenn sie einen Aufenthalt planen, der länger als 90 Tage andauert. Ansonsten reicht normalerweise ein Reisepass, der mindestens dreißig Tage über die Ausreise aus Südafrika hinaus gültig sein muss, um einreisen zu können. Alle wichtigen und aktuellen Informationen dazu sind jedoch auch auf den Seiten des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/>) nachzulesen. Falls ein Praktikum geplant ist, dass länger als drei Monate andauert, sollte man sich frühzeitig um ein entsprechendes Visum kümmern. Mein Betreuer wies mich daraufhin, dass dies auch noch in Südafrika vor Ort ginge, aber zeitnah nach

Durch das Einreichen meines Erfahrungsberichts beim International Office der Universität des Saarlandes erkläre ich mich mit der Veröffentlichung auf den Übersee-Webseiten einverstanden. Ich willige außerdem ein, dass bei Bedarf Teile aus meinem Bericht entnommen und auf der facebook-Seite des IO veröffentlicht werden dürfen. Dies schließt die Nutzung von Fotos mit ein.

Einreise erfolgen sollte, da der Prozess einige Zeit in Anspruch nehmen und das Visum vor Ablauf der drei Monate gestattet werden sollte, da andernfalls Strafen und Einreisesperren drohen. Hinsichtlich der Reisemöglichkeiten bietet sich aufgrund des Standorts des Unternehmens in Kapstadt eine Direktverbindung beispielsweise von Frankfurt am Main an. Eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung – falls nicht in der bestehenden Krankenversicherung enthalten – ist auf jeden Fall sinnvoll und würde ich jedem empfehlen. Welche Unterkünfte und Stadtviertel sich zum Wohnen anbieten und wie die Mobilität vor Ort am besten zu gestalten ist, kann ich leider nicht sagen. Auch welche tatsächlichen monatlichen Kosten für Wohnen, Mobilität und Lebensmittel sowie Ausflüge und Freizeitaktivitäten auf einen zukommen, könnte ich lediglich schätzen. Grundsätzlich bietet sich bei Reisen ins Ausland jedoch ein Bankkonto an, zu dem eine (kostenfreie) Kreditkarte gehört, mit der man weltweit (kostenfrei) Geld abheben oder bezahlen kann. Dies bietet beispielsweise die Deutsche Kreditbank (DKB).

### **Inhaltliche Beschreibung des Aufenthalts**

Ein virtuelles Praktikum – kann das gut gehen? Mit Menschen erfolgreich zusammenarbeiten, die du zuvor nie im realen Leben getroffen hast? Diese Fragen stellte ich mir ein paar Tage bevor das Praktikum losgehen sollte und ich kann sagen: ja, das funktioniert und sogar ziemlich gut.

Aber zunächst ein paar Worte zu dem Unternehmen: CONTRACT ist eine Unternehmensberatung mit Sitz in Deutschland und Südafrika. Im südafrikanischen Team arbeiten sechs Hauptamtliche und mehrere freiberufliche Trainer\*innen, die je nach Projekt das Kernteam unterstützen. Zu den Kund\*innen von CONTRACT SA gehören sowohl internationale und nationale Großkonzerne als auch mittelständische Unternehmen oder NGOs. Dabei werden sowohl Maßnahmen für einzelne Mitarbeiter als auch Interventionen für ganze Teams, Abteilungen oder das gesamte Unternehmen angeboten. Wen also internationale Arbeit mit Einzelpersonen im wirtschaftlichen und beruflichen Kontext oder Unternehmen interessiert, der ist bei CONTRACT SA an der richtigen Stelle.

Im Rahmen meines Praktikums war ich in verschiedene Tätigkeitsbereiche eingebunden: So konnte ich sowohl das Tagesgeschäft mit der tatsächlichen Arbeit in den Unternehmen kennenlernen als auch Einblicke in die internen Prozesse und Hintergrundarbeit von CONTRACT SA wie Finanzen, inhaltliche Ausrichtung, Marketing und Vertrieb bekommen. CONTRACT SA führte jeden Morgen einen sogenannten „Coffee Check-In“ durch, der mir sehr dabei half, das Unternehmen, die verschiedenen Prozesse und Abläufe, auch von der Ferne aus zu verfolgen und zu verstehen und das Team und die Menschen hinter CONTRACT SA kennenzulernen. Die täglichen kurzen Meetings führten auch dazu, dass ich mich schnell in das Team und die Abläufe integriert fühlte. Ein weiterer Vorteil war, dass ich so direkt Fragen klären oder Bescheid geben konnte, wenn ich zu viele oder zu wenige Aufgaben für den Tag zu erledigen hatte. Dies half mir persönlich gerade vor dem Hintergrund des virtuellen Settings, das meismögliche aus dem Praktikum mitzunehmen, ohne auf der anderen Seite überfordert zu werden. Ergänzend zu den täglichen Meetings wurden jede Woche sogenannte „Core Team Meetings“ durchgeführt, in denen Themen wie Finanzen, Marketing, Vertrieb und interne Teamentwicklung angesprochen wurden. Hinsichtlich meiner Aufgaben während des Praktikums war es so, dass ich das gesamte Team bei den verschiedensten Aufgaben unterstützte. Darunter fiel zum Beispiel das Projektmanagement, aber auch die Teilnahme an verschiedenen Workshops bei den unterschiedlichsten Kund\*innen. In den Trainingssitzungen konnte ich im Hintergrund bei der technischen Umsetzung (Breakoutsessions, Conceptboard, Mentimeter, etc.) unterstützen. Ich war aber genauso in die inhaltliche Planung und Konzeption der Trainings miteingebunden und durfte Präsentationen und Sitzungsabläufe mitgestalten. Beispielsweise erstellte ich für eine Kick-Off Veranstaltung zum Start eines mehrmonatigen Projektes bei einem

Unternehmen ein Willkommensvideo. Darüber hinaus durfte ich auch einige Abschnitte in Workshops eigenständig übernehmen (z.B. bei einer virtuellen „Coffee Corner“ zum Thema „Remote Collaboration“ oder einem Kurzvortrag in einer Teamsession mit dem gesamten Team inklusive der freiberuflichen Berater\*innen). Die Themen der einzelnen Workshops und Trainings in den Unternehmen variierten dabei von Führung und Kommunikation über virtuelles Arbeiten und agile Arbeitsmethoden sowie Train the Trainer Sessions und Teamentwicklung.

Neben der Teilnahme und Unterstützung bei der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Trainingsmaßnahmen führte ich auch einiges an Recherchearbeit durch. Dazu gehörte die Recherche von Bildmaterial für die Neukonzeption der Website, Recherche von Trainingsmaterialien, neuen Ansätzen und Techniken, Marktrecherche von potentiellen Neukund\*innen für eine Marketingkampagne, Recherche von aktuellen Statistiken beispielsweise für das Programm „Frauen in Führungspositionen“ oder Hintergrundrecherche von aktuellen Entwicklungen im Bereich Generationenmanagement und anderen Führungsthemen.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den beiden deutschen Schwesterunternehmen CONTRACT KG und troodi konnte ich ebenfalls bei der Übersetzung von Dokumenten sowie der Transkription und Übersetzung von Videomaterial mithelfen. Weiterhin konnte ich dort auch bei der Entwicklung von Inhalten und Prozessen für neue oder überarbeitete Entwicklungsprogramme mitwirken (z.B. Überarbeitung und Konzeption von einem virtuellen und hybriden Programm für Frauen in Führungspositionen). Gleichzeitig konnte ich bei der Konzeption und Erstellung von Materialien für eine Marketingkampagne, die in allen drei Unternehmen durchgeführt wurde, mithelfen. Diese enge Zusammenarbeit ermöglichte mir nicht nur einen Einblick in die alltägliche Arbeit von CONTRACT SA, sondern auch in die Aufgaben und Tätigkeiten von CONTRACT KG und troodi. Ebenso durfte ich mir die Online-Lernprogramme von troodi anschauen und konnte so auf der persönlichen Ebene viel lernen, mich aber auch auf der fachlichen Ebene weiterentwickeln, zum Beispiel wie Trainingsmaßnahmen auch virtuell erfolgreich gestaltet und umgesetzt werden.

Alles in allem wurde ich vom ersten Tag herzlich in das Team von CONTRACT aufgenommen und bekam Aufgaben übertragen, die ich eigenständig und flexibel erledigen durfte. Bei Fragen konnte ich diese schnell und direkt klären, alle waren freundlich und als Ansprechpartner\*innen stets zur Verfügung. CONTRACT SA lebt das, was sie Unternehmen und Kund\*innen vermittelt auch im eigenen Team vor, weshalb das Arbeitsklima sehr angenehm gewesen ist. Die Kommunikation erfolgte stets auf Augenhöhe und der Umgang miteinander fiel stets wertschätzend aus.

### **Individuelle interkulturelle Erfahrungen, persönliches Fazit und Empfehlungen**

Auch wenn ich nicht in Südafrika vor Ort sein konnte und mir daher mit Sicherheit viele interkulturelle Erfahrungen entgangen sind, bin ich trotzdem froh, dass ich das Praktikum virtuell durchführen konnte, denn ich habe sehr viel gelernt und zumindest einen Einblick in die Arbeitswelt eines südafrikanischen Unternehmens erhalten. Im Hinblick auf eine zunehmend vernetzte Welt war das virtuelle Praktikum auch eine sehr spannende Erfahrung. Ich habe es als sehr bereichernd erlebt, in dem Team von CONTRACT SA mitzuarbeiten und die verschiedenen Persönlichkeiten kennenzulernen. Die Unternehmensphilosophie von CONTRACT SA – Wertschätzung und Offenheit im Umgang mit- und untereinander sowie Neugier auf den Menschen, egal, wo eine Person herkommt und welche Erfahrungen sie mitbringt – hat mich beeindruckt und die Erfahrungen werde ich gerne mit in mein Berufsleben nehmen. Ich hoffe, dass ich eines Tages die Möglichkeit haben werde, Südafrika und das Team von

Durch das Einreichen meines Erfahrungsberichts beim International Office der Universität des Saarlandes erkläre ich mich mit der Veröffentlichung auf den Übersee-Webseiten einverstanden. Ich willige außerdem ein, dass bei Bedarf Teile aus meinem Bericht entnommen und auf der facebook-Seite des IO veröffentlicht werden dürfen. Dies schließt die Nutzung von Fotos mit ein.

CONTRACT SA tatsächlich zu besuchen und das Land sowie die Kultur und die Menschen persönlich kennenzulernen. Unabhängig davon konnte ich durch das Praktikum sehr viel auf der fachlichen, aber auch auf der persönlichen Ebene für mich mitnehmen und empfehle jeder Person, die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum zu absolvieren, wahrzunehmen. Und falls es vor Ort nicht möglich ist, kann ich ein Praktikum beim CONTRACT SA auch im virtuellen Setting wärmstens empfehlen. Meinen Wunsch, als Praktikantin so viel wie möglich von CONTRACT und der südafrikanischen Arbeitswelt und Kultur zu lernen, meine bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiterzuentwickeln und CONTRACT bei Ihrer Arbeit bestmöglich zu unterstützen, konnte ich durch das virtuelle Setting auch teilweise erfüllen. Die Erfahrungen, die ich während des Praktikums gemacht habe, bestärken mich in dem Wunsch, Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern kennenzulernen und – wenn möglich dann auch vor Ort – die Kultur und Arbeitswelt zu erleben, um die Vielfalt der Menschen kennenzulernen und auch in der täglichen Arbeit als Psychologin besser zu verstehen.

Zu guter Letzt möchte ich mich beim International Office der UdS und dem DAAD für die Unterstützung vorab des Praktikums sowie für finanzielle Unterstützung in Form der Stipendiumpauschale während des Praktikums bedanken, die ich trotz der nicht möglichen Reise nach Südafrika erhalten habe.

T. Werner

Tabea Werner, Bad Wildungen den 30.04.2021